

ein eigenes davor zu tun, das weder das wort die
ist. Und so solches nicht verstehen, was es ist, wie die
Messe sagt, das sie einen Gott ehren, den sie selbst
nicht können

Das sie doch solches zu tun für die sünde haben
verpflichtet unterstanden, wie nicht also, das es geschehen
gegen den menschen, wie eben Matt. 7. und 18. anzeigt
hört, wie es verstanden auch die heiligen Väter gebräuchlich,
und die Christen so gesündigt hatten, lasen dafür ganz
thun, für der kirchen und den brüdern (so wurde Christus
doch lieblich mit seinem gemüthe von für uns. von
himel. Aber beginnt waren die Gottes dienst von
sitten. ^{und ablas} "Ploster" (wie oben gesagt) nicht aufzubauen
und wurde dem "Bauwerk", nicht so viel zu bringen
darum mussten sie es von einander bringen ^{und}
zu Lehr, allein für Gott ^{hinaus} werben. Wie nach
dieser verthum von anfang die Christenheit, auch
durch große Leide, als "S. Hierony, S. Gregorin" ^{ange}
forchten hat, aber nicht so gar von regnum und
im Gottes sul können wie unter dem Papst geschehen.
denn dieser verthum ist der Geist von anfang der
welt gereist, und nicht nach der menschlichen klugheit bis
an der welt ende. ^{Wollen} aber der sünden erfolge
von sünde erlösen

nicht gegen
Gott

was es die
menschen
bringen

großen
Gott

was es die
menschen
bringen
in 2. 3. 7.
haben sich
aufgehoben

alle

Origenes

etliche

besteht von der ^{Reinigt} Messen oder
reinigt Messen

Die messen über alles, haben einen, nicht einen sünden,
haben so reinigt und in menschen über aus dem davor
nicht gemacht hat, das ist einer aller gemein hand